



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

I. Den Feirtag heiligen. Feirtag. Feste.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296

Geistlich Gespräch. 133

2. Pet. 1. Es ist noch nie keine Weissagung
aus Menschlichem willen erfur bracht / Sondern
die heiligen Menschen Gottes / haben
gerede getrieben / von dem Heiligen Geist.

Exempel Gottloses Gesprächs.

Johan. 7. Etliche sprachen / Er ist from /
die andern aber sprachen nein / sondern er ver-
füret das Volck. Niemand aber redet frey von
im / vmb der furcht willen fur den Jüden.

Schadet der Seligkeit.

Matth. 12. Wer etwas redet wider des
Menschen Son / dem wird es vergeben / Aber
wer etwas redet wider den Heiligen Geist / dem
wirds nicht vergeben / weder in dieser Welt /
noch ist jener Welt.

Matth. 12. Ich sage euch / das die Mens-
chen müssen rechenschafft geben. am Jüngsten
Gericht von einem iglichen vnnützen wort /
das sie geredt haben.

Das dritte Gebot.

I.

Den Feirtag heiligen.

Feirtag.

Feste.

Gottes Gebot.

R

3

IM



In dem andern Buch Mose am 20.
 Gedencke des Sabbath tags / das du
 in heiligest. Sechs tage soltu erbeiten
 vnd alle dein ding beschicken. Aber am
 siebenden tage / ist der Sabbath des **HERREN**
 deines Gottes. Da soltu kein Werck thun / noch
 dein Son / noch deine Tochter / noch dein Knecht
 noch deine Magd / noch dein Vieh / noch dein
 Fremdlinger / der in deinen Thoren ist.

Mos. 31. Haltet meinen Sabbath. Denn
 derselbe ist ein Zeichen zwischen mir vnd euch
 auff ewre Nachkomen / das ir wisset / das ich
 der **HERRE** bin / der euch heiliger / Darum
 so haltet meinen Sabbath / denn er sol euch
 heilig sein.

2. Mo

2. Mos. 35. Sechs tage solt ir arbeiten/den
siebenden tag aber solt ir heilig halten / ein
Sabbath der ruge des **HERR** / Wer drin
nen erbeit / sol sterben.

Wie lang man den Feiertag
heiligen sol.

3. Mos. 23. Von abend an bis wider zu
abend / solt ir diesen Sabbath halten.

Geistliche belohnung.

Jesa. 58. So du deinen Fuss von dem
Sabbath ferest/das du nicht thust was dir ge
feller an meinem heiligen tage/ so wirds ein lü
stiger Sabbath heissen/den **HERR** zu heilig
gen vnd zu preisen. Denn so wirstu denselbigm
preisen / wenn du nicht thust deine wege / noch
darinnen erfunden werde / was dir gefellet/
oder was du redest. Als denn wirstu lust ha
ben am **HERR** / vnd ich wil vber die hö
hen auff Erden schweben lassen.

Jesa. 56. Wol dem Menschen / der solchs
thut / vnd dem Menschen Kind / der es fest
helt / das er den Sabbath halte / vnd nicht ent
heilige / vnd halte seine hand / das er kein arges
thue.

Verheissung.

Jeremie am 17. So ir nuch hören werdet /
spricht der **HERR** / das ir keine Last träget
des Sabbaths tage durch dieser Stad Thor
ein / sondern denselbigem heiliget / das ir kei
ne erbeit am selbigen tage thut / So sollen

R 4 auch

auch durch dieser Stad Thor / aus vnd eingeh
hen Könige vnd Fürsten / die auff dem Stuel
Dauid sitzen / vnd reiten / vnd fahren / beide
auff Wagen vnd Rossen / sie vnd ire Fürsten/
samt allen die in Juda vnd zu Jerusalem wou
nen / vnd sol diese Stad ewiglich bewonet wer
den.

Nützlich dem Friede.

Jerem. am 17. So ir mich hören werden
spricht der **HE RR** / das ir keine last traget
des Sabbath tags durch dieser Stad thor ein
sondern denselbigen heiliger / das ir keine erbeit
an demselbigen thut. So sollen auch durch die
ser Stad Thor aus vnd eingehen / Könige vnd
Fürsten / die auff dem Stuel Dauid sitzen / vnd
sol diese Stad ewiglich bewonet werden.

Bewegungen.

1. Mos. 2. Gott rugete am siebenden tag
ge / von allen seinen Wercken / die er machet
vnd segnete den siebenden tag / vnd heiliger in
Darumb das er an demselbigen tage geruhet
hatte von allen seinen Wercken / die Gott schuff
vnd machet.

2. Mos. 16. Die Kinder Israel samleten am
sechsten tage das Manna oder Himmelbrot zwie
feltig / Vnd Mose sprach zu inen / Das ist / das
der **HE RR** gesagt hat / Morgen ist der
Sabbath der heiligen ruhe des **HE RR** /
was ir backen wollet / das backet / vnd was ir
kochen wollet / das kochet. Was aber vbrig
ist / das lasset bleiben / das es behalten werde
bis mor

bis morgen / vnd es ward nicht sündend / vnd
war auch kein Warm drinnen.

Ezech. 20. Ich gab in auch meine Sab-
bath zum Zeichen zwischen mir vnd inen / das
mir sie lerneten / das ich der H E R R sey / der
sie heiliget.

2. Mos. 31. Sechs tage sol man erbeiten/
aber am siebenden tage ist Sabbath / die heiligs
ge ruhe des H E R R N. Wer ein erbeit thut
am Sabbath tage / sol des todes sterben. Dar-
umb sollen die Kinder Israël den Sabbath
halten / das sie in auch bey iren Nachkommen
halten zum ewigen Bund. Er ist ein ewig Zei-
chen zwischen mir vnd den Kindern Israël.

Exempel.

4. Mos. 15. Die Kinder Israël funden eis-
nen Man in der Wüsten / das er Holz auffla-
se am Sabbath tage. Darumb ward er auch
nach Gottes befehl gesteiniget.

Nehem. 13. Nehemia sahe auff den Sab-
bath Kelter treten / vnd allerley Last zu Jer-
usalem bringen auff den Sabbath tag / vnd
sprach / Was ist das böse ding / das ir thut/
vnd brecht den Sabbath tag? Theten nicht
vnser Väter also / vnd vnser Gott füret alle
dis vnglück vber vns vnd vber diese Stad?
Vñ ir macht des zorns vber Israël noch mehr/
das ir den Sabbath brecht.

Schadet der Seligkeit.

3. Mos. 31. Haltet meinen Sabbath / denn
er sol euch heilig sein / Wer in entheiliget / der
sol des todes sterben.

2. Mos.

2. Mose 31. Wer eine arbeit drinnen thut/
des Seele sol ausgerottet werden aus seinem
Volk.

Bringet Krieg.

Jerem. 17. Werdet jr mich nicht hören/
das jr den Sabbath tag heiliget / vnd keine
Last traget durch die Thor zu Jerusalem ein
am Sabbath tage / So wil ich ein Feuer vn-
ter jren Thoren anstecken / das die Häuser zu
Jerusalem verzeeren / vnd nicht gelescht wer-
den sol.

II.

Gottes wort fleissig hören/
lernen vnd betrachten.

Gottes wort.

Gottes Gebot.

5. Mos. 11. Fasset diese wort zu hertzen / vnd
in ewre Seele / vnd leret sie ewre Kinder / das
du dauon redest / wenn du in deinem Hause
sitzest / oder auff dem wege gehest / wenn du
dich niderlegest / vnd wenn du aufstehest.

5. Mos. 13. Ir solt dem **Y E R R A** ew-
rem Gott folgen / vnd in fürchten / vnd seine
Gebot halten / vnd seiner Stim gehorchen /
vnd indienen / vnd im anhangen.

Syrach 11. Bleibe in Gottes wort / vnd
sibe dich drinnen / vnd beharre in deinem Be-
ruß / vnd las dich nicht jren / wie die Gottlo-
sen nach